

## Philosophie

**G. Bruno** (1548-1600):

Held= Ästhet und Philosoph, der durch geistige Disziplinierung Leidenschaft und Besonnenheit vereinigt und nach Überwindung der reinen Sinnlichkeit eine höhere Seinsstufe erreicht

**Spinoza**(1632-1677):

Held= der "Weise" / höchste Vollkommenheit durch Erkennen und Bejahen des mit dem Willen Gottes identisch Notwendigen

**J.G. Fichte** (1762-1814):

Held kennzeichnet aufopfernder Einsatz für die Realisierung einer Idee

**G.W.F.Hegel** (1770-1831):

Held weiß um das Notwendige (was an der Zeit ist) und realisiert es

**Thomas Carlyle** (1795-1881):

Held= "Dolmetscher des Himmels"/ Wichtigste Persönlichkeit neuerer Zeit: der Schriftsteller-Held (Originalität, Genie, Ursprünglichkeit, Liebe zur Wahrheit)

**R.W.Emerson** (1803-1882):

Held= "Repräsentativgestalt"/ übertragene geistige und sittliche Qualitäten machen ihn zum Vorbild

**Jakob Burckhardt** (1818-1897):

Helden erkennen die Zukunft in der Gegenwart

**Friedrich Nietzsche** (1844-1900):

Helden= "die Art von Menschen, auf die einzig etwas ankommt" (Die fröhliche Wissenschaft)

**Karl Jaspers** (1883-1969):

Held besteht auf sich selbst/ "Wagnis der Isolierung von der Masse"

**Ernst Jünger** (1895-1998):

Held = Krieger (Disziplin, Tapferkeit, Kampfgewandtheit)/ selbstlose Hingabe bis zum Opfertod



**Neuzeitlicher  
Heldenbegriff**